



Hybride Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Sankt Margareta am 23.03.2022 um 19:30, eingeladen am 11.03.2022

Anwesend: Pfr. Martin Sauer, Stefan Abel, Bernd Eckstein (online), Eva von Janta (online), Tobias Kubetzko, Christiane Hampel, Rainer Kowalkowski (online), Gertrud Eifler, Wolfgang Schuhmann, Stefan Hecktor, Ulrich von Janta (online), Heinz Krull (ab 21:00)

Gäste: Armin Urgibl (Kita-Koordinator), Thomas Schmidt (für den Öffentlichkeitsausschuss)

Entschuldigt: Laurin Dill

Protokollant: Yasemin Stoppel

Tagesordnung:

1. Regularien, geistliches Wort, Punkte für Verschiedenes, Zoomwächter
2. Erklärung des Vorstandes zum Umgang des VR mit dem PGR-Beschluss zur Kontenauflösung
3. Dank an Michael Ickstadt, Lieselotte Bollin und Christof Hampel
4. Antrag für eine prof. Stelle in der Öffentlichkeitsarbeit
5. Homepage der KiTas
6. Grundsatzpapier „KIS-Ausschuss“ – Klärung weiteres Vorgehen
7. Bestätigung Mitglieder Ausschüsse:
 - (a) Ausschuss Justinuskirche
 - (b) KIS-Ausschuss
 - (c) OA Unterliederbach
8. Corona-Stab: Info, aktueller Stand
9. Mail-Verteilerliste für PGR
10. Pfarrversammlung (Termin, Organisation)
11. Organisation Info-Veranstaltung PGR-Klausur
12. Umgang mit TOP „Berichte“
13. Verschiedenes

| Kategorie | Pos. | Art | Aufgaben/Ergebnisse | Bearbeitet durch/Termin |
|-----------|------|-----|--|-------------------------|
| | 1 | | <u>Regularien, geistliches Wort, Themensammlung</u> <ul style="list-style-type: none">• Begrüßung Gäste• Beschlussfähigkeit wurde festgestellt• Ergänzungen zur Tagesordnung: 7c Antonia Hacker OA ULB | |

| | | | | |
|--|---|--|---|--|
| | | | <ul style="list-style-type: none"> • 11 Orga Infoveranstaltung PGR Klausur • Änderungen der TO einstimmig mit neun Stimmen angenommen • Protokoll der letzten Sitzung: mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen • Keine Punkte zu Top 13 Verschiedenes • Geistliches Wort von Yasemin Stoppel | |
| | 2 | | <p><u>Erklärung des Vorstandes zum Umgang des VR mit dem PGR-Beschluss zur Kontenauflösung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Klärung der VRK hat keinen PGR-Beschluss ignoriert • PGR- Vorstand hätte noch mal ein Wort direkt sagen können • Viele Fehler in der Kommunikation • Die PGR-Klausur vom Wochenende sollte einen ersten Schritt sein, um diese Kommunikationswege zu entwickeln und • <i>Viele Wunden sind auch durch Kommunikationsfehler entstanden, dadurch ist auch Vertrauen des OAs in den PGR verloren gegangen.</i> | |
| | 3 | | <p><u>Dank an Michael Ickstadt, Lieselotte Bollin und Christof Hampel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind leider als Mitglieder des Verwaltungsrats zurückgetreten. • Alle drei waren zur PGR-Sitzung eingeladen, um ein großes Dankeschön entgegenzunehmen. Sie konnten aus verschiedenen Gründen nicht kommen. • Dennoch möchte der PGR die beiden herzlich und mit einem großen Dank verabschieden. • Stefan Abel und Pfarrer Sauer bedanken sich ausdrücklich bei Lieselotte Bollin und Christof Hampel. Lieselotte Bollin ist seit sehr vielen Jahren in verschiedenen Gremien tätig gewesen, so auch als PGR-Vorsitzende in St. Michael, als Pastoralausschussvorsitzende während der Pfarreiwerdung und danach zwei Jahre als PGR-Vorsitzende. Danke Ihres intensiven Einsatzes war es möglich, die Pfarreiwerdung unter schwierigen Bedingungen zu ermöglichen und am Laufen zu halten. Auch in den zwei Jahren danach hat sie mit viel Engagement den PGR am Laufen gehalten. Schließlich hat sie sich aktuell zwei Jahre im VRK um das Personal gekümmert. <p>Ein weiterer Dank geht an Christoph Hampel, der ebenfalls vor der Pfarreiwerdung im VR von St. Michael intensiv tätig war und sich nach der Pfarreiwerdung vor allem um die Liegenschaften in Sosenheim gekümmert. Zudem hat er mit großem Einsatz das Gemeindehaus von St. Michael verwaltet und sich um die Vermietungen gekümmert, was oft mit viel privatem Zeiteinsatz verbunden war.</p> <p>Daher sprechen der PGR-Vorsitzende und Pfarrer Sauer beiden ein sehr herzliches Danke aus und Bedauern sehr, dass beide nicht zur PGR-Sitzung kommen konnten.</p> | |

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

| | | | | |
|--|---|--|--|--|
| | | | <p>Auch an PR Michael Ickstadt gehen herzliche Worte des Dankes für seine Tätigkeiten als Vertreter des PT im PGR und PGR-Vorstand. Hier hat Michael Ickstadt mit seinem großen Fachwissen immer wieder schwierige Fragen beantworten können und durch vielen weiteren Einsatz die oft nicht einfache Arbeit vor allem im PGR-Vorstand vorangebracht. Auch an ihn gehen sehr herzliche Worte des Dankes für seinen unermüdlichen Einsatz.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wird nach gewählt?</i> Es gibt viele Optionen, dies wird im VRK noch geklärt. • Tobias Kubetzko ist als Vertreter fürs PT vom PT als Nachfolger von Michael Ickstadt gewählt worden. | |
| | 4 | | <p><u>Antrag für eine prof. Stelle in der Öffentlichkeitsarbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Update zum Beschluss aus Herbst Klausur 2021 zur Stelle für Öffentlichkeitsarbeit • Eine Gruppe hat sich getroffen und einen entsprechenden Antrag erstellt, siehe Anlage • Antrag wurde leider mit der Einladung nicht mitverteilt • Antrag in Limburg einzureichen ist der erste Schritt • Den Schritt gehen, um es mal zu wagen, auch um ein Zeichen zu setzen, dass die Öffentlichkeitsarbeit auf eigene Beine gestellt werden muss • Viel Arbeit wurde von Öffentlichkeitsausschuss in diese Beschlussvorlage gesteckt • <i>Was ist mit den anderen Stellenideen? Innovationsstelle, Architekt für KIS, Schulpastorale</i> • Der Antrag auf die dynamische Stelle im Bereich der Schulpastoral ist auf dem Weg; auf 3 Jahre reduziert worden • Die Innovative Stelle in der Öffentlichkeitsarbeit würde mit fünf Jahren am meisten bringen, aber auch mit einer Reduzierung auf weniger als fünf Jahre wäre dies umsetzbar • Es wird bemängelt, dass der Antrag vor allem auf das „Tagesgeschäft“ in der Öffentlichkeitsarbeit abzielt, aber keine wirklich innovative Idee beinhaltet, die die Entscheider dazu bringen könnte, dem Antrag statt zu geben. Der ÖA wird daher gebeten, eine entsprechende Idee auffällig in den Antrag einzuarbeiten • Der Antrag wird mit den Ergänzungen in ca. zwei/drei Wochen an alle stimmberechtigten PGR-Mitglieder verteilt und per Umlaufbeschlussverfahren abgestimmt. | |
| | 5 | | <p><u>Homepage der KiTas</u></p> <p>Präsentation von Armin Urgibl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gute Zusammenarbeit zwischen den KiTas; ein schönes Team, sehr, sehr gute Leitungsteams | |

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

| | | | |
|--|---|--|--|
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Ganz zu Anfang den Internetauftritt betrachtet und er war erschüttert, diese Seiten waren keiner KiTa würdig • KiTas haben so keine Chance bei der Personalakquirierung • 70% der KiTas haben eigene Auftritte im Bistum • Die von unserer Pfarrei sind nicht aussagekräftig • Kitas nur zu 2/3 gefüllt, da das Personal fehlt • Wir haben keine knackigen Stellenbeschreibungen • Anzeigen von Stellengesuchen auf Plattformen sind teuer • Minimalistische Seite für eine ausreichende Darstellung, um auch Stellenanzeigen online zu präsentieren • Kitas-margareta-frankfurt.de mit Unterseiten für die jeweilige Kita; mit Aktuellem für zeitlich begrenzte Dinge • Im Corporate Design • Die Leitungen erstellen Ihre Auftritte selbst • Verlinkung zu Pfarrei Homepage • Darstellung des Leitbildes/Träger • Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeber, generell aufmerksam machen als Arbeitgeber • Angemessene Unterstützung der KiTas • <i>Wer macht die Administration der Seite?</i> Wir wollen erstmal keine spezielle Administration haben. Nur das „Aktuelle“ und die Stellenbeschreibungen. Aufgabe des KiTa Koordinator und den Leitungen. • <i>Gibt es jemanden der Begrifflichkeiten überprüft wie „Ortsteil Höchst“ oder Sankt abkürzen?</i> Erstmal nicht geplant um die Seite fertig zu stellen. • <i>Welchen Mehrwert hat die Seite für Eltern?</i> Einen Mehrwert zu generieren würde ausufern und nicht fertig werden; erstmal eine Präsenz haben; Stellenangebote waren priorisiert • <i>Was ist mit den Kosten?</i> Die werden von den KiTas getragen • <i>Im ÖA und AK Homepage etwas irritiert, dass so ein Aufbau parallel läuft, ist doch sehr komisch.</i> Von Anfang an war Herr Frank-Karl Klug beteiligt. • Unterlagen Armin Urgibl <p>Der PGR beschließt die Umsetzung der KiTa-Website wie in der Präsentation von Herrn Armin Urgibl vorgestellt. Die Verantwortung der Pflege der Website wird an den KiTa-Koordinator und die Leitungen der Kitas übergeben.</p> <p>Mit sieben Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltung angenommen.</p> | |
| | 6 | <p><u>Grundsatzpapier „KIS-Ausschuss“ – Klärung weiteres Vorgehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Meinungsbild - Ändern und anpassen oder einstampfen: 5 Einstampfen 4 Ändern und Anpassen | |

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

| | | | | |
|--|---|---|--|--|
| | | B | <ul style="list-style-type: none"> • Der VRK und der KIS Ausschuss brauchen ein pastorales Konzept – Wo soll es hingehen? Mit einem Konzept kann geplant werden was benötigt wird • Präambel als pastorale Struktur ausarbeiten um sie als Empfehlung mitgeben • Stefan Hecktor, Stefan Abel und Gerti Eifler stellen sich bereit, dieses Papier anzupassen <p>Der PGR beschließt, dass das Grundsatzpapier geändert und neu eingegeben wird.</p> <p>Mit fünf Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.</p> | |
| | 7 | | <p><u>Bestätigung Mitglieder Ausschüsse</u></p> <p>(a) Ausschuss Justinuskirche</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lotti Bollin, 2. Heinrich Arndt, 3. Hans-Georg Fröhlich, 4. Ernst-Josef Robiné, stv. Vorsitzender 5. Pfarrer Martin Sauer, 6. Günther Schöll, 7. Marcus Schröder, Vorsitzender <p>Das PGR bestätigt mit neun Ja-Stimmen und einer Enthaltung die genannten Personen.</p> <p>(b) KIS-Ausschuss</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Pfr. Martin Sauer 2. Ulrich Hock, Verwaltungsleiter 3. Yasemin Stoppel, PGR-Vorstand 4. Stefan Abel, PGR-Vorsitz 5. Dr. Dr. Oswald Bellinger, PGR 6. PR Franz-Karl Klug, PT 7. Georg Wieland, VRK 8. Michael Brand, VRK 9. Walter Dill, VRK 10. Marcus Schröder, VRK 11. Vertreter des Rentamtes 12. OA-Sindlingen: Harald Fischer 13. OA-Sossenheim: Christiane Hampel (Angela Wichula, Vertretung, Andrea Seichter, Vertr.) 14. OA-Unterlandebach: Tom Mitzel (Volker Meurer) <p>Aus Zeilsheim ist noch keiner gemeldet. Der OA berät nochmal.</p> <p>Das PGR bestätigt mit neun Ja-Stimmen und einer Enthaltung die genannten Personen.</p> <p>(c) Ortsausschuss Unterlandebach Antonia Hacker</p> | |

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

| | | | | |
|--|----|---|---|--|
| | | | Das PGR bestätigt einstimmig. | |
| | 8 | B | <p><u>Coronastab: Info, aktueller Stand Verschiedenes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Keine neue Dienstanweisung, Vorschlag nach Ostern den Coronastab aufzulösen, da nur noch die Dienstanweisungen in Betracht gezogen und als solches umgesetzt werden <p>Der PGR beschließt den Coronastabs nach Ostern zum 30.04.2022 aufzulösen. Wenn die Situation es erfordert, dann wird neugegründet.</p> <p>Mit acht Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> VIELEN DANK an die Mitglieder, die diese Arbeit übernommen hat <i>Wer verteilt, interpretiert und extrahiert die Dienstanweisungen?</i> Es wird noch eine Dienstanweisung vor Ostern geben, die der Coronastab behandelt, danach wird wie vom Bistum angedacht, der PGR-Vorstand dies bearbeitet | |
| | 9 | B | <p><u>Mail-Verteilerliste für PGR</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Eine gute Möglichkeit, Daten an alle zu Verteilen und damit die Kommunikation zu erhöhen. Wir müssen diszipliniert damit umgehen. Kein PING-PONG. <p>Der PGR beschließt ein Verteiler für den Mailverkehr für alle Mitglieder, stimm- und nicht-stimmberechtigt. Der Verteiler enthält folgende Personen: Stimmberechtigte Mitglieder und Ersatzmitglieder, Ortsausschussvorsitzende, Ausschussvorsitzende, VRK Vertreter, PT Vertreter, Zentrales Pfarrbüro.</p> <p>Mit sieben Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.</p> | |
| | 10 | | <p><u>Pfarrversammlung (Termin/Organisation)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Termin: 24.06. Pfarrversammlung mit dem Aktivenfest verknüpfen, für mehr Möglichkeiten im Miteinander zu diskutieren und für spät Berufstätige noch Informationen in entspannter Runde zu bekommen. <i>Warum der Termin?</i> Zeitlich schwierig - Johannesfest in St Batholomäus, andere Termine sind aber kaum möglich, Feiertage, Ferien, Juni ist traditionell die Zeit für ein Aktivenfest Wer möchte/kann organisieren? Diese Menschen können auch die Terminproblematik in Angriff nehmen und Lösungen vorschlagen Stefan Hecktor und Wolfgang Schuhmann schauen nach weiteren Helfern Es gibt keinen Festausschuss auf Pfarreebene | |
| | 11 | | <u>Organisation Info-Veranstaltung PGR-Klausur</u> | |

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,

PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

| | | | | |
|--|----|--|---|--|
| | | | <ul style="list-style-type: none"> • Nach einer PGR-Klausurtagung hatten wir festgelegt, eine Infoveranstaltung durchzuführen, um die Informationen weiterzugeben • Bei der letzten Infoveranstaltung zur Herbstklausur gab es nur sehr wenig Resonanz und wenig Interesse gerade bei denen, die nicht an der Klausur anwesend waren. Um Ressourcen zu schonen spricht sich der PGR dafür aus, keine Infoveranstaltungen durchzuführen. • Die Anwesenden einer Klausur sollen die Infos in die jeweiligen Gremien und Ausschüsse tragen • Darüber hinaus können sich Interessierte über das (Foto-)Protokoll informieren | |
| | 12 | | <p><u>Umgang mit TOP „Berichte“ – Antrag zur Tagesordnung</u></p> <p>Der PGR beschließt den Top „Berichte“ auf Grund des späten Abends auf die nächste Sitzung zu verschieben.</p> <p>Mit neun Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.</p> | |
| | 13 | | <p><u>Verschiedenes:</u></p> <p>Bitte an die OAs die Protokolle der OAs an PGR und Pfarrbüro weitergeben</p> <p>Jugendsprecher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Option der Kooptierung: Für Maximilian Reinhardt wurde eine entsprechende Dispens erfragt; • Da er als Küster angestellt ist, kann er nicht direkt als Jugendsprecher gewählt werden. • Er kann aber Jugendbeauftragter sein, dafür ist die Dispens <p>Geistliches Wort</p> <p>bei der nächsten Sitzung von Eva von Janta</p> <p><u>Berichte und Infos:</u></p> <p>Bericht aus ULB:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen im Ortsausschuss: Stefan Marquardt hat seinen Rücktritt aus persönlichen Gründen erklärt • Osterfreizeit findet aus Pandemie-Gründen nicht statt, dafür gibt es eine Osterfreizeit to go in der Kirche im Grünen / Gemeindehaus • Fastenaktionen (siehe Anhang) • Osteragape mit Eierdotzen rund um das Osterfeuer vor der Kirche nach der Osternacht | |

A = Aktion, B = Beschluss, I = Information, M = Monitored, E = Entscheidung, X = Erledigt,


PGR = Pfarrgemeinderat, VR = Verwaltungsrat, OA = Ortsausschuss,

| | | | |
|--|--|---|--|
| | | <p>Bildungsausschuss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung mit Porträts und Naturbildern der Künstlerin Julia Belot (Wiesbaden) unter dem Titel "Vielfältig verbunden" wird mit einer Vernissage / ökumenische Andacht am Samstag, 03. 09., 18.00 Uhr, in der Kirche St. Michael eröffnet, musikalische Umrahmung geplant • Die Ausstellung läuft bis 25./26. 09. und soll die gesamte Pfarrei ansprechen (wie auch die umgebenden Stadtteile); Führungen für interessierte Schulklassen sind geplant (Kunst, Religion, Geschichte / Politische Bildung) • Begleitende Veranstaltungen: • Sa., 10.09. KLEZMER-KONZERT • Fr., 16.09. AUTORENLESUNG mit Peter Neumaier • So., 25. 09. FINISSAGE / BIBLISCHES MAHL • Diese Termine stehen als Rahmen fest. Weitere, auch gottesdienstliche Veranstaltungen nehmen auf die ausgestellten Bilder in der Kirche Bezug • Wenn Gruppen aus den Gemeinden der Pfarrei sich einbringen können und möchten, ist das sehr erwünscht, z. B. bei der musikalischen Mitgestaltung eines Gottesdienstes • Es wäre sehr wünschenswert, dass diese Termine nicht mit anderen "doppelt" liegen <p>Protokoll Ende: 22:50</p> | |
|--|--|---|--|

Allgemein wurde für das Protokoll die maskuline Schreibweise gewählt. Hiermit sind natürlich auch alle femininen und diversen Personen gemeint.

Frankfurt, 23.03.2022

Yasemin Stoppel
Protokollant



Stefan Abel
Vorsitzender PGR